

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 8

Illustration: Eine Zeitschrift wirft die Frage auf : "kann man auch im Winter den Mann einmal allein zuhause lassen?" [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Zeitschrift wirft die Frage auf: „Kann man auch im Winter den Mann einmal allein zuhause lassen?“ Nein! sagen wir. Aber urteilen Sie selbst:

**d Mamme hät gsait de Bappe söll dänn nüd vergässe
Pfinkli zfuettere!**

Der Literaturprofessor unserer Kantonsschule sitzt mit einigen Freunden bei einem Doppelliter. Da geht eben der Rektor am Tisch vorbei, bemerkt den Professor und die große Flasche und lacht: «So, so, Herr Profässer, Sie befassid sich also schints ned nur mit Literatur, sondern sogar no mit Doppelliteratur!»

Adelboden FÜR
FERIEN UND SPORT

Früeligs-Schnee und Früeligs-Sunne
händ eus villi Gäschd scho gwunne!

VERKEHRSBUREAU • Tel. (033) 834 39

Einer Pfarreiaushilfe unterlief kürzlich folgende köstliche Kathederblüte auf der Kanzel:

Im Verkündbuch des Pfarrers stand ...: «Die Sparbüchlein mögen baldmöglichst gebracht werden!»

... Und der Pater las: «Die Sparbüchlein mögen baldmöglichst gebraucht werden!»

-5